



„Rüstige Rentner“:  
Die Tischtennis-  
freunde in Wester-  
holt, bei denen sich  
nach einem Match  
schon mal die Sohle  
von den Schuhen  
löst.



## Die Tischtennisfreunde in Westerholt

# Spielen, weil es Spaß macht

Alle Mann hinter die grüne Platte und bitte recht freundlich! Eigentlich haben die Tischtennisfreunde gar keine Zeit fürs Gruppenfoto. Schließlich haben sie sich zum Spielen getroffen. Lothar Gajewsky ist seit sieben Jahren mit von der Partie. „In unserem Wochenendhäuschen habe ich zwar eine Tischtennisplatte“, sagt er – es spielt aber keiner mit. In der Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt sieht das anders aus: Elf Hobbyspieler, neun Männer und zwei Frauen, lassen die kleinen gelben Bälle flitzen.

Lothar Gajewsky hat die Organisation der regelmäßigen Tischtennisrunde übernommen. „Viel zu tun gibt's da nicht!“ wehrt der ehemalige Bergmann ab. „Wir sind eine lockere Gruppe, kein eingetragener Verein!“ So findet der sonst übliche Klüngel bei den Tischtennisfreunden nicht statt: Keine Turniere gegen andere Clubs, keine Vereinskasse, keine Karnevalsfeier. „Wir spielen, weil es Spaß macht.“ Und Spaß macht es, weil sich alle prima verstehen.

Die Tischtennisfreunde geben sich in jeder Hinsicht unkonventionell: Für die Raummiete legen sie mal eben zusammen, die Bälle werden freundschaftlich geteilt und nach den neuen Regeln wollen sie auch nicht spielen. „Wir zählen weiter bis 21 und spielen bloß zwei Sätze ohne Gewinnsatz!“ Das Gewinnen ist halb so wichtig – auf die Fitness kommt es an. Dass sie schon mal als „rüstige Rentner“ bezeichnet werden, bringt die Hobbysportler zum Schmunzeln. „Da ist was dran, das Durchschnittsalter liegt bei 55 Jahren!“ hat Gajewsky ausgerechnet.

Der Neueste beim Montagsmatch ist Gün-ter Lanfer. „Seit zwei Monaten spielt er mit, aber es ist, als wäre er von Anfang an dabei gewesen!“ sagt Josef Nicke und klopf seinem Spiel-partner in dieser Runde auf die Schulter. Seine drei Schläger hat Nicke stets dabei: „Falls einer der anderen seinen Schläger vergessen hat, verleihe ich gerne einen!“

Gajewsky informiert alle über die Mietkos-ten im nächsten halben Jahr. Ein Schluck Wasser

aus der mitgebrachten Sprudelflasche, mit dem Frotteehandtuch den Schweiß vom Gesicht ge-wischt und es geht weiter. Lothar Gajewsky ist froh, dass er ausgiebig spielen kann. Hat er doch schon als Schuljunge viel zu gern „auf'm Hof“ den kleinen Ball beim Aufschlag angeschnitten und seine Gegner ausgetrickst. Sein Tipp an alle bewegungsfreudigen Hobbyspieler: „Sportta-sche packen und auf zur FBW!“

Ramona Vauseweh



### infotipps

**Tischtennisfreunde Westerholt**  
Ansprechpartner: Lothar Gajewsky  
Tel.: 02 09 / 63 92 95  
Montags 17.30 – 19.30 Uhr  
Freizeit- und Begegnungsstätte  
Westerholt (FBW)  
Kuhstraße 49, 45701 Herten